

Fotostrecke

Marktcheck: So überzuckert sind Kinder-Fruchtsnacks

- 1) foodwatch hat in den Drogeriemärkten dm und Rossmann 77 Fruchtsnacks identifiziert, die mit Comicfiguren, Tieren oder der Aufschrift „für Kinder“ gezielt an Kinder vermarktet werden. Doch die vermeintlich gesunden Snacks bestehen im Schnitt zu einem Drittel aus Zucker.
- 2) Aufgrund des hohen Zuckergehalts dürften nur 14 der 77 Fruchtsnacks nach den Kriterien der Weltgesundheitsorganisation an Kinder beworben werden.
- 3) Die große Mehrheit der Produkte ist viel zu zuckrig und damit alles andere als ein gesunder Snack für die Kleinsten. Die Produkte enthalten zwar ausschließlich Zucker aus Früchten, doch dieser ist nicht gesünder als „normaler“ Zucker.
- 4) Die beiden zuckrigsten Produkte im foodwatch-Marktcheck sind die Rosinchen des Herstellers Freche Freunde sowie...
- 5) die Obsties Erdbeere Banane mit Joghurt von Alete bewusst. Beide Snacks bestehen zu fast drei Vierteln aus Zucker! Alete ist einer der Kandidaten für den Negativ-Preis Goldener Windbeutel: www.goldener-windbeutel.de
- 6) Auch beim Nutri-Score-Check schneiden die Fruchtsnacks alles andere als gut ab. Gerade einmal zwei von 77 Produkten erhalten einen grünen Nutri-Score A. Mehr als die Hälfte (43 Produkte) würden den zweitschlechtesten orangenen Nutri-Score D erhalten. Wenig überraschend ist kein einziges Produkt freiwillig mit der Lebensmittelampel gekennzeichnet.
- 7) Nur 14 Produkte halten die Kriterien der Weltgesundheitsorganisation für ausgewogene Kinderlebensmittel ein.